

# USC PALOMA

## Aktuell



Yannick Albrecht  
möchte mit dem  
USC den nächsten  
Heimsieg einfahren.

**USC PALOMA –  
HEBC**

Sonntag, 7. September 2025  
um 10.45 Uhr  
an der Brucknerstraße

AUSGABE 4 • SAISON 2025/2026  
OBERLIGA HAMBURG

# ERDINGER IST WOCHENENDE

## Liebe Palomaten, liebe Zuschauer, liebe Fans,

herzlich Willkommen an der Brucknerstraße, wo heute HEBC zu Gast ist.

Die Gäste belegen aktuell mit vier Punkten nach sechs Spielen den 16. Tabellenplatz.

Wir begrüßen die Gäste und den Anhang sehr herzlich und hoffen auf ein faires und spannendes Spiel.

Unsere Ligamannschaft ist nach 2 Siegen in Serie auf Kurs und hat inzwischen die letzten 5 Spiele nicht verloren. Nach dem Einzug in die nächste Runde des Lotto-Pokals konnte am letzten Sonntag der höchste Sieg der Vereinsgeschichte in der Oberliga eingefahren werden.

Unsere U23 hat nach dem verdienten Sieg im „Battle of Barmbek“ beim HSV Barmbek-Uhlenhorst den Sport-Club Eilbek zu Gast. Die Gäste sind mit drei Niederlagen in die neue Landesliga-Saison gestartet. Das Team von Trainer Mo Snoussi möchte den tollen Start mit drei Siegen in Folge fortsetzen und weiter fleißig Punkte sammeln.

Wir freuen uns auf einen tollen und spannenden „Heimspiel-Doppler“ und hoffen auf viel Sonne, eine leckere Bratwurst und USC-Jubel nach Abpfiff.

Sportliche Grüße,

Jan Haimerl



„Unser Versprechen sind ehrliche Ergebnisse - im Gleichgewicht für uns und unsere Kunden.“

große str. 16 - 20  
22926 ahrensburg  
tel.: 041 02 - 20 01 50  
fax: 041 02 - 20 01 59  
info@bredfeldt-avs.de  
www.bredfeldt-avs.de

## IMPRESSUM

Geschäftsstelle:  
Brucknerstraße 24 · 22083 Hamburg  
Tel. 040 / 29 41 26 · Fax: 040 / 29 68 88  
Mail: info@uscpaloma.de · Web: www.uscpaloma.de

Geschäftszeiten:  
Mo. – Fr. von 14.30 – 19.00 Uhr

Clubheim: 040 / 299 38 83

Verantwortlich für Layout und Inhalt: Benjamin Grünh  
Fotos: Christoph Hellwig (sofern nicht angegeben)  
Titelfoto: Emil Skalicky





6. Spieltag		
TuRa Harksheide	2:0	TSV Buchholz 08
SC Victoria	1:2	ETSV Hamburg
TuS Dassendorf	5:0	FC Teutonia 05
Curslack-Neuengamme	1:6	FC Süderelbe
HEBC	2:1	SV Halstenbek-Rellingen
HT 16	3:4	Eimsbütteler TV
<b>Nikola Tesla</b>	<b>0:8</b>	<b>USC Paloma</b>
TSV Sasel	5:0	FC Türkiye
SC V/W Billstedt	2:1	Niendorfer TSV

## Oberliga Hamburg

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	ETSV Hamburg	6	6	0	0	22:5	17	18
2	TuS Dassendorf	6	5	0	1	24:6	18	15
3	Eimsbütteler TV	6	5	0	1	20:11	9	15
4	<b>USC Paloma</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>20:12</b>	<b>8</b>	<b>11</b>
5	SC Victoria	6	3	2	1	12:9	3	11
6	FC Süderelbe	6	3	1	2	18:11	7	10
7	SC V/W Billstedt	6	3	1	2	15:12	3	10
8	TSV Sasel	6	3	1	2	16:14	2	10
9	Teutonia 05	6	3	0	3	12:18	-6	9
10	Niendorfer TSV	6	2	1	3	11:10	1	7
11	TSV Buchholz 08	6	2	0	4	19:14	5	6
12	SV Halstenbek-Rellingen	6	2	0	4	12:14	-2	6
13	TuRa Harksheide	6	2	0	4	12:16	-4	6
14	HT 16	6	2	0	4	18:24	-6	6
15	Nikola Tesla	6	2	0	4	12:24	-12	6
16	HEBC	6	1	1	4	5:15	-10	4
17	FC Türkiye	6	0	3	3	6:20	-14	3
18	SV Curslack-Neuengamme	6	1	0	5	8:27	-19	3

### 7. Spieltag

ETSV Hamburg	19:30	Eimsbütteler TV
FC Süderelbe	19:30	HT 16
SC Victoria	19:30	SC V/W Billstedt
FC Teutonia 05	12:00	SV Curslack-Neuengamme
<b>USC Paloma</b>	<b>10:45</b>	<b>HEBC</b>
FC Türkiye	13:00	TuRa Harksheide
Halstenbek-Rellingen	14:00	TuS Dassendorf
Niendorfer TSV	14:00	TSV Sasel
TSV Buchholz 08	14:00	Nikola Tesla

### 8. Spieltag

TuRa Harksheide	19:30	Niendorfer TSV
<b>TuS Dassendorf</b>	<b>13:00</b>	<b>USC Paloma</b>
Curslack-Neuengamme	15:00	SV Halstenbek-Rellingen
Eimsbütteler TV	16:00	FC Süderelbe
HEBC	10:45	TSV Buchholz 08
HT 16	12:30	FC Teutonia 05
Nikola Tesla	14:30	FC Türkiye Wilhelmsburg
TSV Sasel	15:00	SC Victoria
SC V/W Billstedt	15:00	ETSV Hamburg



3. Spieltag		
Concordia	3:2	VfL Lohbrügge
ASV Hamburg	3:2	Barsbütteler SV
Oststeinbeker SV	1:1	SC Condor
Vier- und Marschlande	2:3	SV Altengamme
Bramfelder SV	4:2	Ahrensburger TSV
<b>Barmbek-Uhlenhorst</b>	<b>2:4</b>	<b>USC Paloma II</b>
SC Eilbek	0:1	Hamm United FC
Rahlstedter SC	3:1	FC Voran Ohe

## Landesliga Hansa

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	Concordia	3	3	0	0	15:4	11	9
2	ASV Hamburg	3	3	0	0	10:2	8	9
3	<b>USC Paloma II</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13:6</b>	<b>7</b>	<b>9</b>
4	SV Altengamme	3	2	0	1	12:5	7	6
5	Bramfelder SV	3	2	0	1	8:5	3	6
6	Rahlstedter SC	3	2	0	1	9:7	2	6
7	Barmbek-U.	3	2	0	1	8:7	1	6
8	Hamm United	3	1	1	1	6:6	0	4
9	VfL Lohbrügge	3	1	0	2	5:5	0	3
10	Barsbütteler SV	3	1	0	2	6:7	-1	3
11	FC Voran Ohe	3	0	2	1	2:4	-2	2
12	Oststeinbeker SV	3	0	2	1	1:3	-2	2
13	SC Condor	3	0	2	1	2:9	-7	2
14	SC Vier- und Marschlande	3	0	1	2	6:11	-5	1
15	SC Eilbek	3	0	0	3	2:7	-5	0
16	Ahrensburger TSV	3	0	0	3	2:19	-17	0

### 4. Spieltag

FC Voran Ohe	19:30	SC Vier- und Marschlande
Rahlstedter SC	20:00	SC Condor
ASV Hamburg	13:00	Hamm United FC
SV Altengamme	15:00	HSV Barmbek-Uhlenhorst
VfL Lohbrügge	15:00	Bramfelder SV
Barsbütteler SV	19:00	Concordia Hamburg
<b>USC Paloma II</b>	<b>13:00</b>	<b>SC Eilbek</b>
Ahrensburger TSV	15:30	Oststeinbeker SV

### 5. Spieltag

Bramfelder SV	19:00	Barsbütteler SV
Concordia	19:00	Hamm United FC
Oststeinbeker SV	19:30	Rahlstedter SC
Barmbek-Uhlenhorst	19:30	FC Voran Ohe
<b>ASV Hamburg</b>	<b>13:00</b>	<b>USC Paloma II</b>
SC Eilbek	10:45	SV Altengamme
Vier- und Marschlande	15:00	SC Condor
Ahrensburger TSV	15:30	VfL Lohbrügge

## Paloma bringt den Sieg gegen TuRa Harksheide ins Ziel

„Jetzt können wir das Thema auch endlich abhaken“, war USC-Coach Marius Nitsch nach dem Abpfiff froh, dass nach dem 1:2-Anschlussstreffer kein weiteres Gegentor mehr folgte und der Erfolg ins Ziel gerettet wurde. „Es wäre gelogen, wenn das kein Thema bei uns gewesen wäre“, gab Nitsch freimütig zu Protokoll. Die späten Gegentreffer bei Vicky zum 3:3 (nach 3:1-Führung) und in Sasel zum 4:4 (nach 4:0-Führung!) hatten ihre Spuren hinterlassen. „Aber jetzt haben wir gezeigt, dass wir es besser können“.

Zu Beginn mussten die „Tauben“ allerdings einen kurzen Schreckmoment verdauen, als Yannick Fischer nach feinem Zuspiel von Olgherto Balliu aus 12 Metern nur ganz knapp am linken Pfosten vorbei zielte (6.). Doch das war es dann ehrlich-

erweise auch schon für die Gäste. Fortan spielten nämlich nur noch die Hausherren. Aus dem Spiel heraus wollte jedoch zunächst kein Treffer gelingen: Johann Buttler verpatzte die Ballannahme (13.), Lion Mandelkau über den Fangzaun (17.) und Tom Burmeisters Volleyabnahme segelte rechts vorbei (26.). Also musste ein Standard her – und TuRa tat dem USC den Gefallen. Mika Wulf bringt völlig ohne Not Can Topcu zu Fall: Elfmeter! Buttler schickt Keeper Michel Dorow in die linke Ecke und das Leder in die Tormitte zum 1:0 (27.).

Chancen für weitere Tore waren auch danach genug vorhanden, doch weder Lennart Keßner (35.), Burmeister (38.) oder Michel Blunck völlig frei aus fünf Metern (44.) brachten den Ball über die Linie.



Luca Albrecht machte gegen die TuRa ein gutes Spiel.



Unsere Spieler freuen sich über den verdienten Sieg.

Und so ging es auch nach der Pause weiter: Blunck verlängert am ersten Pfosten einen Eckball von Mandelkau, aber Burmeister köpft aus kurzer Distanz drüber (52.). Es folgt ein schönes Solo von Blunck, der zieht über den linken Flügel in die Box und bedient perfekt Buttler, dessen ungenauer Versuch allerdings von Dorow pariert werden kann (55.). Den Abpraller kickt Blunck anschließend über das leere Tor. Unfassbar. Aber noch zu toppen: Keßner mit starkem Dribbling über rechts, seinen Flachpass schickt Buttler aus vollem Lauf links neben das Gehäuse (66.). „Da habe ich eigentlich schon gejubelt“, meinte Nitsch nach der vergebenen Riesenchance.

Bestraft wurde diese Fahrlässigkeit heute allerdings (zunächst) nicht, da die Gäste in der Offensive praktisch überhaupt nicht stattfanden. Stattdessen kassierte Julian Gebhardt auf Höhe der Mittellinie für ein ungestümes Foul an Blunck Gelb-Rot (67.). Paloma also in Überzahl – und nach dem 2:0 durch Blunck, der einen tollen Steckpass von Yannick Albrecht ganz

cool veredelte (80.), war die Partie im Prinzip gelaufen. „Denkt an Vicky und Sasel“, rief die TuRa-Bank (!) nun aufs Feld – und wollte die Hausherren damit verunsichern (in Anspielung auf die dort verspielten USC-Führungen). „Die wollten in unsere Köpfe rein“, so Nitsch nach dem Match, „und haben es auch kurz geschafft“. Colin Blumauer leistete sich nämlich am eigenen Strafraum einen fatalen Fehlpass genau in die Füße von Maximilian Vollstädt, der aus 17 Metern mit einem satten Knaller zum 1:2 trifft (83.). Aber diesmal brachten die „Tauben“ den Vorsprung ins Ziel – und erhöhten mit dem Schlusspfiff durch Keßner sogar noch auf 3:1 (90.+4).

Damit sind die Barmbeker seit der Auftaktpleite gegen Niendorf nun fünf Pflichtspiele (inkl. Pokal) in Folge ungeschlagen und machten in der Tabelle einen ordentlichen Satz nach oben. „Den Schwung wollen wir mitnehmen“, freut sich Nitsch schon auf die kommenden Aufgaben.

Quelle: Hafo.de/Killat





Tjark Grundmann (1)



Johann Buttler (3)



Florian Rust (4)



Tom Burmeister (5)



Marco Schroeder (6)



Lennart Keßner (7)



Lasse Blöcker (8)



Nick Leptien (9)



Mohamed Giresse Fanè (10)



Lion Mandelkau (11)



Aulon Lekaj (14)



Felix Spranger (15)



Jon Goedeke (16)



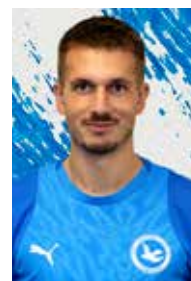
Michel Blunck (17)



Jan Koschorreck (18)



Samuel Jacob (19)



Yannick Albrecht (20)



Colin Blumauer (21)



Allan Muto (22)



Moritz Kasten (23)



Fabian Jacobs (25)



Luca Albrecht (27)



Laurens Inkuletz (29)



Moritz Niemann (31)



Can-Luka Topcu (35)



Quincy Adjei (47)



Jonas Marschner (56)

Marius Nitsch  
CheftrainerZoran Nestorovic  
Co-TrainerIngo Glashoff  
TorwarttrainerJan Haimerl  
LigamanagerRobert Tesch  
Content Creator Social MediaFernando Dohrmund  
BetreuerMatthias Schütt  
BetreuerPeter Steckel  
BetreuerStephanie Schiersch  
PhysiotherapeutinChristoph Hellwig  
Teamkoordinator & Medienwart



## Auf brutalen Fußball folgt die Arbeit – „Täubchen“ überflügeln BU

„Alles oder nichts!“, gab Michael Koss lautstark die Marschroute vor – und fügte an der Seitenlinie in Richtung seiner Mannen an: „Wir glauben dran!“ Worte, die soeben aus dem Mund des Cheftrainers von BU kamen und noch gar nicht verhallt waren, als Christopher Knoth rechts im Strafraum freie Bahn hatte und dem eingewechselten Frederik-Joe Boblai den Treffer zum vorentscheidenden 4:1 auf dem Silbertablett servierte (78.). „Ich will gar nicht zu unserem Nachbarn gucken, sondern freue mich einfach, dass wir das Derby gewonnen haben – das hatte Priorität. Denn am Ende sind das drei Punkte, auf die wir uns schon etwas einbilden können“, machte Timo Clausen aus seinem Gemütszustand keinen Hehl. Der Coach der USC-U23, der den privat verhinderten „Mo“ Snoussi an der Linie vertrat, sah über „25 Minuten ein brutales Fußballspiel“ seiner Palomaten. „Danach und am Ende war das ein verdienter Arbeitssieg.“

20 brutale Minuten auf der einen, acht Zeigerumdrehungen auf der anderen Seite, die dafür sorgten, „dass wir das Spiel grundsätzlich aus der Hand gegeben haben“, analysierte Koss. „Es war klar, dass uns diese acht Minuten das Spiel nicht einfacher machen werden und wir erstmal eine Aufgabe hatten.“ Dabei befand Koss: „Wir müssen zwingend das 1:0 machen“, sprach er auf den völlig verunglückten Rückpass von Manuel Schmitz an. Doch sowohl Makoto Ayano als auch Niclas Gröning fanden im sensationell reagierenden Moritz Kasten ihren Meister (9.). Der Torwart der Gäste verdiente sich nicht nur aufgrund dessen ein Sonderlob – auch von

Übungsleiter Clausen. „Moritz hat richtig gut gehalten“, verhinderte der 19-Jährige mehrfach die Antwort der Hausherren. „Das macht auch was mit dem Kopf“, konstatierte Koss.

Stattdessen erwischte die U23 der Palomaten den HSV Barmbek-Uhlenhorst auf dem völlig falschen Fuß. Erst veredelte Florian Altemöller einen Solospurt des starken Max Selch mit einem gänzlich ungehinderten Abschluss zur Führung (12.), ehe Edvin Isic nach einer haarsträubend verteidigten Ecke (Koss: „So eine Gurkenecke, die niemals so durchrutschen darf“) prompt zum 2:0 abstaubte (18.) und Altemöller nach einem starken Ballgewinn von Noah Trigonis dessen Zuspield aus 25 Metern in den Knick setzte (20.)! „Er schießt aus der zweiten Reihe, hat keinen Druck – und trifft den dann so, wie er der wahrscheinlich nicht jede Woche trifft, hat aber ins Momentum reingepasst. Und dann guckst du dir nach acht Minuten in die Augen und denkst dir: Das ist jetzt erstmal ein Drops. Das musst du verdauen“, schluckte Koss. Während Clausen staunte: „Wie wir unsere Angriffe zu Ende gespielt haben, wie wir auch fleißig gegen den Ball waren und uns zurechtgefunden haben – das war Derby!“

Die Reaktion von BU: Koss nahm einen Dreifachwechsel vor, brachte Tim Jobmann, Janis Korczanowski und Noah Ghahreman für Flemming Bones, David Bento und Claudio Ramirez Farias (39.). „Es ging um ein Signal. Ich hatte das Gefühl, dass wir ein bisschen Zweikampfführung (Jobmann), auf dem Flügel ein biss-



chen mehr Tempo (Ghareman) und einen, der schon bewiesen hat, dass er Tore schießen kann (Korczanowski), brauchen“, begründete Koss seinen Schachzug noch vor der Pause. „Da hätte man auch anders aufstellen können von Beginn an. Die Situation ist aber so, wie sie jetzt“, spielte der BU-Übungsleiter unter anderem darauf an, dass Routinier Korczanowski gerade erst aus dem Urlaub zurückkam.

Das innerliche Aufbäumen führte aber schon kurz vor dem Dreifachwechsel zum Anschluss, als Ayano eine Stafette über Nikolaos Christodoulos und Bento zum 1:3 verwertete (37.). „Das Tor vor der Halbzeit war wichtig, dass das Spiel am Leben bleibt. Und wenn du das 2:3 machst, wofür die Dinger dagewesen wären, dann wäre es wild geworden – und dann hätten wir mit Sicherheit auch nochmal um Punkte mitreden können. Aber es ist uns nicht gelungen, das Tor zu machen“, weil Palomas Schlussmann Kasten sowohl Lennart Endlich (43.) als auch Korczanowski (57., 90.) oder Raffael Kamalow (66.) spektakulär zur Verzweiflung trieb. Hinzu kam in der einen oder

anderen Situation die fehlende Präzision. „Mit der zweiten Halbzeit bin ich grundsätzlich okay. Ich hatte schon das Gefühl, dass wir bestimmt fünf oder sechs Fifty/Fifty-Dinger hatten, ob du ein Tor machst oder nicht. Aber das passt dann irgendwie ins Bild“, so Koss

Was Knoth nach einer Selch-Hereingabe aus aller kürzester Distanz noch verpasste (76.), machte der „Captain“ wenige Augenblicke später deutlich besser, als er den gerade erst eingewechselten Boblai fand – 1:4 (78.)! Der Jubel bei den Gästen kannte keine Grenzen mehr, wurde aber kurz darauf wieder leicht gedämpft, als Korczanowski einen von Boblai an Endlich verursachten Foulelfmeter trocken verwandelte (83.). „Ich hatte tatsächlich selbst beim 2:4 noch das Gefühl, dass das Spiel offen ist“, war das Manko der Barmbeker die Chancenverwertung. „Damit sind wir heute maximal unzufrieden“, analysierte Koss. Während auch die „Täubchen“ nicht nur durch Pelle Zankl das Ergebnis auch weiter in die Höhe hätten schrauben können (89.).

Quelle :Fussifreunde.de

## Barmbek unterliegt Stralsund



40 starke Minuten sind zu wenig: Im zweiten Spiel der Saison unterliegen die Barmbeker dem Stralsunder HV und warten weiterhin auf den ersten Sieg in der Drittliga-Saison. Dabei begann die Partie recht ausgeglichen und keines der Teams konnte sich nennenswert absetzen. (Spielstand: 2:2 5. Minute, 5:5 5. Minute, 8:7 in der 15. Minute). Erst danach gerieten die Barmbeker mit drei Toren in Rückstand, nahmen in der 18. Minute die erste Auszeit. In der Folge kamen sie besser zurück, zwangen ihrerseits Stralsund zur Auszeit. Zur Pause liegen die Barmbeker wieder drei Tore zurück.

In der zweiten Halbzeit schafften es die Barmbeker, den Rückstand zu verkürzen und beim Stand von 21:21 auszugleichen (40. Minute). Kurz darauf folgt eine Barmbeker Auszeit, die aber nicht den 5:0-Tore Lauf der Stralsunder verhindern konnte. Diesem Rückstand rannten die Barmbeker bis zum Ende der Partie hinterher, konnten nicht mehr entscheidend in das Spielgeschehen eingreifen.

Für Barmbek spielten: Tor: Siemer  
Feld: Janzen, Kühn (1), Geyer (7), Ramm (3), Stapenhorst (1), Eschweiler (7), J. Kaminski, Düsterhöft (5, davon 2/3 Siebenmeter), Litzenroth (2), Schaefer (1), Dede, Bruse (1), Matussek (1), Behncke



*Vielen Dank unseren Inserenten und den Werbepartnern auf dem Sportplatz. Ohne Ihre dauerhafte Unterstützung wären viele Dinge für unseren USC Paloma nicht machbar.*

*Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde ganz herzlich, unsere Werbepartner bei Ihren Planungen und Einkäufen zu berücksichtigen. Danke!*



**SEIN PASS SPIELT  
KEINE ROLLE.  
SEINE PÄSSE SCHON.**

Carl, Spieler bei Rot-Weiß Norderstedt. Eines von 1,3 Millionen DFB-Mitgliedern mit Migrationshintergrund, die täglich beweisen, dass es beim Fußball nicht um die Herkunft geht. Mehr über Carl und den Amateurfußball in Deutschland auf [kampagne.dfb.de](http://kampagne.dfb.de)

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.





# HEBC



Unsere heutigen Gäste aus Eimsbüttel konnten am vergangenen Wochenende gegen Halstenbek-Rellingen den ersten Heimsieg einfahren. Davor blieben sie al-

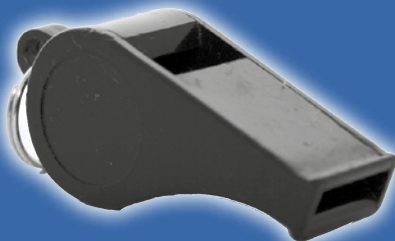
lerdings fünf Punktspiele in Serie ohne Sieg. Damit steht der HEBc bereits jetzt unter Druck um aus dem Tabellenkeller herauszukommen.

**Herren-Salon  
Michael Lohse  
Friseurmeister**



Weidestraße 16  
22083 Hamburg  
Tel. 040 / 299 38 82  
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Der Schiedsrichter der heutigen Partie ist **Alexander Teuscher** und seine Assistenten sind **Luv Herrmann** und **Tim-Oliver Stegemann**. Wir wünschen dem Gespann ein angenehmes Spiel.



*Vielen Dank unseren Inserenten und den Werbepartnern auf dem Sportplatz. Ohne Ihre dauerhafte Unterstützung wären viele Dinge für unseren USC Paloma nicht machbar.*

*Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde ganz herzlich, unsere Werbepartner bei Ihren Planungen und Einkäufen zu berücksichtigen. Danke!*



# Hamburg 60

**Sportsbar– Kneipe**

Schinkelstrasse 4, 22303 Hamburg, Tel.: 278 87 841

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 17:00-1:00 Uhr, Freitag 17:00-2:00 Uhr

Samstag 15:00-2:00 Uhr, Sonntag 15:00-open end

**Bundesliga, Championsleague, DFB Pokal,  
und alle Spiele des FC St.Pauli bei uns live,  
dann Sa/So 1 Std. vor Anpfiff geöffnet!  
In der Bundesligapause Sa und So ab 17:00 Uhr**

# Bruckner Apotheke

**Stephanie Haake e.K.**

Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg

Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59

info@bruckner-apotheke.de | www.bruckner-apotheke.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



## Turniersaison der MJB: Kampfgeist, Teamgeist und drei Turniersiege

Nach einer intensiven regulären Saison startete die MJB voller Vorfreude und Spannung in die Rasenturnier-Saison – trotz einiger Veränderungen im Kader.

Highlight Aumühle – Auftakt mit Glanz. In der Vorrunde holten die Jungs zwei von drei Siegen, nur Aumühle 1 stoppte uns knapp mit drei Toren. Doch der Weckruf weckte die Abwehr und brachte neue Sicherheit. Im Halbfinale gab es einen klaren Sieg gegen SG Hamburg-Nord. Im Finale trafen wir erneut auf Gastgeber Aumühle; nach regulärer Spielzeit stand es unentschieden, also entschieden wir das Duell im 7-Meter-Werfen. Ein Torwart-Feuerwerk: Henri Mader parierte zwei Siebenmeter und sicherte uns den ersten Turniersieg der Saison. Jubel, Stolz und totale Motivation für die nächsten Aufgaben!

Nächsten Wochenende ging es zu den renommierten Handball Days in Lübeck. Nach einem unglücklichen Auftaktspiel brachten die Jungs die Wende: Sie dominierten die folgenden drei Gruppenspiele souverän. Im Achtelfinale setzte sich eine starke tschechische Mannschaft knapp mit zwei Toren Vorsprung durch – aber

unsere Offensive zeigte Kämpferherz und blieb dran. Im Viertelfinale ging es extrem eng zu: Gegen Lübeck 76 lagen wir zeitweise klar zurück und spielten teils nur mit drei Feldspielern. Doch die Jungs spielten mit Herzblut, retteten ein Unentschieden und gingen bis ins 7-Meter-Werfen. Obwohl wir dort knapp verloren, zeigte das Team eine beeindruckende Leistung und bewies, dass es sich auch gegen hochklassige Gegner nicht verstecken muss.

Zwei Wochen später setzten wir die Erfolgsserie beim Turnier in Mölln fort. Trotz einer Niederlage in der Vorrunde präsentierte sich die Mannschaft im Finale hochmotiviert und gewann gegen den Regionalligisten MTV Lübeck 2 den zweiten Turniersieg der Saison – ein weiterer Beweis für den ungebrochenen Teamgeist und die konstante Leistungssteigerung. Kurz vor den Sommerferien stand noch das Turnier in Schülup-Westerrönfeld auf dem Plan, bei dem nur zwei weitere Mannschaften teilnahmen. In einer Doppelrunde zeigten unsere Jungs erneut ihre Dominanz, gewannen alle Spiele und sicherten sich damit den dritten Turniersieg in Folge.

General  
Ship Supply

stores equipment

provisions

bonded stores

catering

spare parts

Phone + 49 (0) 40 / 851 71 80 · mbpool@mb-ship-service.de · www.moeboe.de



Gärtnerstraße 150

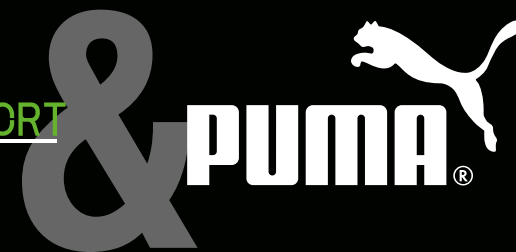
25469 Halstenbek

Tel.: 04101 599600

E-Mail: atshamburg@sport-boeckmann.d

## NEUER offizieller Ausstatter des USC Paloma

ABSOLUTE TEAMSport  
BÖCKMANN



seit Oktober 2024

Teamsport auf 750qm  
in der Wohnmeile Halstenbek

## Enges Duell an der Spitze

*Hallo Tipperfreunde,*

zwei Spiele mit einem Heimsieg mit 3:1 gegen TuRa Harksheide und einem Auswärtssieg mit Sage und Schreibe 8:0 am Vorhornweg bei Nikola Tesla, dazwischen lag noch das Pokalspiel in der 2. Runde des Lottopokals mit einem Sieg beim FC Winterhude mit 10:0. Mit jetzt elf Punkten stehen wir im ersten Drittel der Tabelle, da sieht die Welt schon wesentlich besser aus. Gegen Harksheide war es ein hartes Stück Arbeit, um den Dreier einzufahren. Bei Nikola Tesla spielten unsere Jungs befreit auf und schenken ihnen acht Buden ein! Am heutigen Sonntag kommt jetzt HEBC an die Brucknerstraße. Bei ihnen lief es bisher noch nicht so gut. Man hat aber am letzten Wochenende den ersten Dreier gegen Halstenbek Rellingen eingefahren und wird heute mit breiter Brust an den Bruckner kommen. Eine schwere Aufgabe für unsere Liga, gegen HEBC haben wir uns in den letzten Saisons immer schwergetan, aber wie immer bange machen gilt nicht!

Die ersten Tipper haben jetzt zweistellige Punkte-Werte erreicht. Vorneweg drei Tipper mit bereits zwölf Punkten, gefolgt von zweien mit elf Punkten und Heiner Schulz mit zehn Punkten. Dahinter ein dichtes Mittelfeld mit neun bis vier Punkten. Die rote Laterne hat Michael Lepinat sich angeeignet, aber auch er wird sicherlich noch den einen oder anderen Punkt in den kommenden Spielen einstreichen können. Nach dem heutigen Spiel gegen HEBC steht für uns am kommenden Samstag (13. September um 13 Uhr) das Spiel bei einem der Meisterschaftsfavoriten in der Gamesright-Oberliga Hamburg in Dassendorf statt. Am Wochenende drauf haben wir dann das nächste Heimspiel, Achtung!, am Samstag, den 20. September um 15.30 Uhr wieder am Bruckner gegen Curslack Neuengamme. Hier schon Mal ein Hinweis auf die 3. Runde im Lottopokal. Wir spielen gegen den Oberligisten Harksheide hier am Bruckner, voraussichtlich am Donnerstag, den 2. Oktober um 19.30 Uhr.

Punktstand nach dem Spiel gegen Nikola Tesla:

*Euer Wüppel*

### RANGLISTE TIPPSPIEL

- 12 Punkte:** Fritz + Joanna Lukowitz, Holger Möller, Klaus-Peter Schulze
- 11 Punkte:** Jürgen Paschereit, Bernd Richter
- 10 Punkte:** Heiner Schulz
- 9 Punkte:** Michael Huener, Olaf Nordt, Ingrid Schmidt, Ulf Schmidt, Nicole Weimer
- 8 Punkte:** Frank Eggers, Jens Labinschus,
- 7 Punkte:** Thomas Böttge, Jürgen Dittmers, Thorsten Enge, Mini + Maxi, Mini+Thomas B., Petra Möller, Dirk Rathke, Wolfgang Röbzig
- 6 Punkte:** Birgit Adam, Hans-Jürgen Adam, Jürgen Enge, Carsten Gerdey, Jan Haimerl, Thomas Hennings, Veronika Hennings, Wolfgang Janzen, Wolfgang Wüpplinger
- 5 Punkte:** Frank Hüllmann
- 4 Punkte:** Brigitte „Stummel“ Adam, Klaus-Dieter Adam, Olaf Beese, Gerd Haase, Dieter Rodhorst
- 2 Punkte:** Michael Lepinat

## PALOMA IN UNSEREM HERZEN ...!

Es ist wichtig,  
dass man neunzig  
Minuten mit  
voller Konzentration  
an das nächste  
Spiel denkt.\*

(\* Lothar Matthäus)

Die schönsten  
Tore sind die,  
bei denen der  
Ball schön flach  
oben reingeht.\*

(\* Mehmet Scholl)

Ein Tag ohne  
Fußball ist ein  
verlorener  
Tag.\*

(\* Ernst Happel)

Bei einem  
Fußballspiel  
verkompliziert sich  
allerdings alles durch  
die Anwesenheit  
der gegnerischen  
Mannschaft.\*

(\* Jean-Paul Satre)



*Walter Reyher*

SANITÄR · HEIZUNG · BEDACHUNG

Stückenstrasse 72 · 22081 Hamburg

Telefon 040/29 80 38 0

reyher@walter-reyher.de · www.walter-reyher.de

**ELBHANDWERK**  
Sanitär | Heizung | MeisterHand  
040-507 24 999 | elbhandwerk.com



# Auf eine tolle Saison



BIER  
BEWUSST  
GENIEßEN  
SINCE 1874

AUF DAS, WAS BLEIBT.